

Protokoll  
der Kreissynode des Kirchenkreises Prignitz  
am 15. November 2025 in Marienfließ

**Anmeldung und Registrierung**

Alle anwesenden Synodalen haben sich bei Ankunft registriert.

1. Abschlussgottesdienst zum Ende der Legislaturperiode
2. Formalia

**(1) Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit der Synode wird durch die Registrierung festgestellt.

Die Anwesenheit ergibt sich zu:

Soll: 104 Synodale  
Ist: 75 Synodale      einfache Mehrheit: 53      2/3 Mehrheit: 69

Es nehmen 75 Synodale des Ev. Kirchenkreises Prignitz von 104 gewählten und berufenen Synodalen, mithin mehr als 2/3, an der Synode teil. Die Kreissynode des Kirchenkreises Prignitz ist damit beschlussfähig.

**(2) Verpflichtung der Synodalen**

Neue Synodale legen ihr Synodalversprechen ab.

**(3) Beschluss der Tagesordnung**

Präses Kirsch stellt die Tagesordnung vor.

Beschluss:

Die Kreissynode beschließt den vorgelegten Synodenablauf für die heutige Tagung der Kreissynode.

Ergebnis: einstimmige Annahme

**3. Bericht der Superintendentin mit Rückblick auf die zurückliegende Legislaturperiode und Amtszeit**

Superintendentin Eva-Maria Menard blickt auf ihre Amtszeit und die Legislatur zurück. Sie beantwortet Fragen aus dem Plenum.

**4. Ausblick auf die neue Legislaturperiode**

Pfarrer Holger Frehoff referiert über die neue Legislaturperiode der Kreissynode und gibt einen Überblick über die anstehenden Termine.

## 5. Anfragen und Anträge nach §12 und 18 der Geschäftsordnung

Es sind keine Anfragen oder Anträge eingegangen.

## 6. Beschluss zur Verlängerung der Amtszeit der stellv. Superintendenten

Präses Kirsch erläutert den Synoden, dass beide Stellvertreter während der Vakanzzeit des Superintendentenamtes den Kirchenkreis Prignitz leiten. Dem Kreiskirchenrat erscheint es ratsam eine Stellvertreterregelung schon jetzt festzulegen, die für ein weiteres Jahr gilt. Dies soll Sicherheit in die Leitungsstruktur während der Vakanzzeit garantieren und verlässliche Rahmenbedingungen für die Bewerber\*innen zur Neubesetzung des Superintendentenamtes schaffen.

Beschluss:

Die Synode beschließt die Amtszeit als stellvertretende Superintendenten im Kirchenkreis Prignitz für Pfarrer Alexander Bothe (1. Stellvertreter) und Pfarrer Holger Frehoff (2. Stellvertreter) um ein Jahr bis zur Herbstsynode 2026 zu verlängern.

Ergebnis: mehrheitliche Annahme bei zwei Enthaltungen

*Kreiskantorin Susanne Krau informiert über das neue Evangelische Gesangbuch der EKD. Erprobungsbände liegen für die Synoden zur Ansicht bereit.*

## MITTAGSPAUSE

*Pfarrer Helmut Kautz wird per Zoom aus Jerusalem zugeschaltet. Er berichtet im Gespräch mit Pfarrer Lars Haake vom Pferdetreck und der Übergabe der Friedensglocke.*

## 7. Finanzen

### (1) Jahresabschluss 2024

Pfarrer Alexander Bothe erläutert die Zahlen zum Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2024.

Beschluss zur Jahresrechnung:

Die Jahresrechnung 2024 des KK-Prignitz wird mit Einnahmen in Höhe von 5.360.273,44 € und Ausgaben in Höhe von 5.355.397,41 € und einem Gesamtergebnis von 4.876,03 € mit einem wirtschaftlichen Ergebnis ohne SAS von -146,75 € festgestellt.

Den Wirtschaftern und dem Kirchlichen Verwaltungamt wird gem. § 85 HKVG Entlastung erteilt.

Ergebnis: einstimmige Annahme

Beschluss zu Verwendung des Überschusses lt. Vorschlag Finanzausschuss und Kreiskirchenrat:

Das Ergebnis von -146,75 € nach Abzug der SAS-Konten wird in das Haushaltsjahr 2025 übertragen.

Ergebnis: einstimmige Annahme

Beschluss zu Verwendung der nicht benötigten Personalmittel:

Die nicht benötigten Personalmittel in Höhe von 60.175,21€ werden für ehren- und nebenamtliche Kirchenmusik im Jahr 2025 nach Antrag der Gemeinden

ausgereicht. Sollte die Summe der Anträge über diesem Betrag liegen, wird das, was fehlt, der Personalkostenrücklage entnommen, soweit dies möglich ist, ansonsten der Risikorücklage.

Ergebnis: einstimmige Annahme

**(2) Sollstellenplan 2026**

Pfarrer Alexander Bothe erläutert die Zahlen zum Sollstellenplan 2026.

Beschluss:

Der Stellenplan des Kirchenkreises Prignitz für das Jahr 2026 wird beschlossen mit 47,54 Stellen im IST und 38,55 Stellen im SOLL und Personalkosten (SOLL + Überhang) von 3.421.916 €.

Ergebnis: einstimmige Annahme

**(3) Haushaltsplan 2026**

Pfarrer Alexander Bothe erläutert die Zahlen zum Sollstellenplan 2026.

Es erfolgt eine Aussprache im Plenum.

Pfarrer Bothe bedankt sich beim Finanzausschuss und dem KVA in Kyritz für die Unterstützung und Zuarbeit.

Beschluss:

Der Haushalt des Kirchenkreises Prignitz für das Jahr 2026 wird beschlossen mit Einnahmen und Ausgaben von 6.010.742 €.

Zur Deckung des Finanzierungsbedarfes werden ein Finanzausgleich in Höhe von 473.730,00 € und eine Entnahme aus der Finanzausgleichsrückstellung in Höhe von 134.655,00 € sowie Entnahmen aus Zinsen der PK-Rücklage von 300.000 € und aus der Risikorücklage von 133.782 € eingeplant.

Ergebnis: einstimmige Annahme

**(4) Kollektenplan**

Pfarrer Alexander Bothe erläutert den kreiskirchlichen Kollektenplan 2026.

Datum	Kollektenzweck
01.01.2026	Arbeit mit Geflüchteten im Kirchenkreis
18.01.2026	3/4 für die Ev. Kindertagesstätten und 1/4 für die Ev. Schule
19.04.2026	je zur Hälfte für die Chorarbeit und die Bläserarbeit
25.05.2026	1/3 Notfallseelsorge und 2/3 Krankenhausseelsorge
26.07.2026	Lektoren- und Ehrenamtlichenarbeit
25.10.2026	je zur Hälfte für die Arbeit mit Kindern und mit Jugendlichen
15.11.2026	Projekte der Kirchenkreispartnerschaft- Tansania

Beschluss:

Die Kreissynode beschließt den kreiskirchlichen Kollektenplan für das Jahr 2026.

Ergebnis: einstimmige Annahme

**8. Rückblicke auf den Brandenburg-Tag in Perleberg**

- Es wird ein Rückblick-Video der Stadt Perleberg gezeigt sowie ein Video über die Perlen des Glaubens.

Präses Kirsch bedankt sich bei Katharina Logge-Böhm, Andreas Behrendt und Gérôme Kostropetsch für ihr Engagement rund um den Brandenburg-Tag.

## 9. Termine und Informationen

Christine Leusmann informiert über die verschiedenen Informationen und Termine im Kirchenkreis. Verschiedene Synodale bewerben ihre Veranstaltungen.

## 10. Protokollverlesung und Beschluss

Rilana Gericke verliest das Protokoll.

Beschluss: Das Protokoll wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Ergebnis: einstimmige Annahme

## 11. Abschluss der Synode

Das Präsidium bedankt sich bei den Synodalen und Mitwirkenden sowie dem Klosterhotel Marienfließ und schließt die Synode um 15.30 Uhr.

Vorgelesen, genehmigt, unterschrieben und gesiegelt,

Wusterhausen, den 15. November 2025.

lesn  
ca. Blotk  
S. Kell

